VDW e.V. · Marienstraße 19/20 · 10117 Berlin

Pressemitteilung

Von Smart Home, City, Factory oder Grid bis zu digitaler Patientenakte und Personalausweis – unser Leben wird heute wesentlich von der vernetzten Digitalisierung bestimmt.

Das jetzt im Logos-Verlag veröffentlichte Buch „Wie wir leben wollen – Kompendium zu Technikfolgen von Digitalisierung, Vernetzung und Künstlicher Intelligenz" fragt, wie wir als Einzelne und als Gesellschaft mit vorhandenen und kommenden Veränderungen unserer Lebenswirklichkeit umgehen und die digitale Zukunft aktiv gestalten wollen. Auf gut 300 Seiten eröffnen die 18 Autor:innen einen holistischen Blick auf sehr verschiedene digitale Trends. Dabei erklären Sie uns nicht nur, wie wichtige Sektoren, wie Bildung, Gesundheit oder Nachhaltigkeit, dem kommenden Strukturwandel unterworfen sind, sondern sie beziehen die Verantwortung der Wissenschaft bei so komplexen Themen wie Industrie 4.0 oder Transhumanismus mit ein.

Berlin, 25. Oktober 2021

Digitalisierung, Vernetzung und Künstliche Intelligenz verändern unser Leben in grundlegender Weise. Die Publikation im Logos-Verlag, herausgegeben von der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, erklärt die bereits begonnenen und die wahrscheinlich kommenden Veränderungen und analysiert Hintergründe und Zusammenhänge.

Schon seit 2016 beschäftigt sich eine Studiengruppe der VDW mit den Folgen der Digitalisierung. Das aus der Arbeit dieser Studiengruppe entstandene Kompendium wählt einen Blickwinkel, der die Verantwortlichkeit der Wissenschaft für die globale Gesellschaft betont. *„Genau wie beim Klimawandel müssen Wissenschaftler:innen auch bei der Digitalisierung auf mögliche Entwicklungen, Herausforderungen und Bedrohungen für die Gesellschaft verweisen. Den Autor:innen gelingt es hier, den Bogen von den Fragen der Digitalisierung zur Verantwortung der Wissenschaft zu schlagen*", meint Hartmut Graßl, Klimaforscher und Co-Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler.

Das Kompendium stellt die Frage, welche Konsequenzen sich aus technischen Entwicklungen für jeden persönlich und für die Gesellschaft ergeben. Dies drückt der Leiter der VDW-Studiengruppe Frank Schmiedchen so aus: *„Jeder einzelne Mensch ist vielfach, täglich und unmittelbar von Entwicklungen der vernetzten Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz herausgefordert. Als Gesellschaft müssen wir bewusst entscheiden, welche Art weiterer Digitalisierung uns guttut und die Menschheit in ihrer Zukunftsfähigkeit stärkt*!"

Digitale Vernetzung und Künstliche Intelligenz sind epochale Basisinnovationen. Sie verändern schubartig alle Bereiche der Gesellschaft und initiieren einen sprunghaft verlaufenden Strukturwandel. Alexander von Gernler, Diplom-Informatiker und Vizepräsident der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) merkt dazu an: *„Digitalisierung ist kein zeitlich und räumlich begrenztes Phänomen. In den nächsten Jahren werden sich alle gesellschaftlichen Bereiche durch digitale Entwicklungen grundlegend verändern. Durch den multidisziplinären Ansatz des Buches wird dieser Punkt adäquat und umfassend herausgearbeitet*."

Von Industrie 4.0, digitalem Energiehunger, autonomen Waffensystemen bis zu Roboterrechten – das Buch deckt eine große Bandbreite an Feldern ab, um dem Thema umfassend gerecht zu werden. Im Gegensatz zu anderen Publikationen wird in „Wie wir leben wollen" ein Gesamtbild der Digitalisierung entworfen und die Verantwortlichkeit der Wissenschaft herausgearbeitet.

Pressekontakt
Franziska Sauter
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 21 23 40 56
E-Mail: info@vdw-ev.de

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) e.V.
Seit ihrer Gründung 1959 durch Carl Friedrich von Weizsäcker und weitere prominente Atomwissenschaftler ("Göttinger 18") fühlt sich die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) der Tradition verantwortlicher Wissenschaft verpflichtet. Sie nimmt Stellung zu Fragen von Wissenschaftsorientierung und Technologieentwicklung einerseits und aktuellen gesellschaftlichen Fragen zu Themen wie Frieden & Abrüstung, Klima & Biodiversität, sozio-ökologische Transformation & soziale Gerechtigkeit, Digitalisierung & Gesellschaft sowie Whistleblowing andererseits. Mit den Ergebnissen ihrer Arbeit wendet sich die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler an die interessierte Öffentlichkeit und an Entscheidungsträger auf allen Ebenen von Politik und Gesellschaft.

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. | Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
t+49.30.21234056 | **e** info@vdw-ev.de | www.vdw-ev.de | VDW auf Twitter